

„Auch die letzten Schritte brauchen Licht“

Das Thema Tod und Sterben wird gesellschaftlich noch immer sehr tabuisiert, auch wenn in den letzten Jahren positive Entwicklungen zu verzeichnen sind. Die mit diesem Thema einhergehende menschliche Begrenztheit passt nicht in das Weltbild, das vor allem durch Omnipotenz und Machbarkeitsstreben geprägt ist. Der Tod wird oft als Niederlage erlebt, wer beschäftigt sich schon gerne mit der Ohnmacht angesichts des eigenen Todes oder des Todes eines geliebten Menschen? Dies führt dazu, dass Menschen, die durch ihre Lebensumstände wie eigene schwere Krankheiten oder einer lebensverkürzenden Krankheit eines geliebten Menschen sich einen Umgang mit der Thematik erarbeiten müssen und dabei oft allein gelassen werden. Es fehlen Gesprächsangebote, Räume, in denen man sich mit solch existenziellen Fragen auseinandersetzen kann oder Gegenüber, die einen mit dem eigenen Leid und Hadern und Klagen aushalten können.

Umso wichtiger scheint es, dass sich unsere Gesellschaft insgesamt diesem Thema annimmt und die Betrof-

fenen nicht alleine lässt. Die Entwicklungen im Hospiz- und Palliativbereich sind dabei, solche Möglichkeiten zu installieren. Aber auch die Teilnahme an einer Rehabilitationsmaßnahme birgt die Chance, sich im geschützten Rahmen mit den eigenen Vorstellungen, Ängsten und Einstellungen auseinander zu setzen und sich darüber zu stabilisieren. Wenn dies gelingt, dann können selbst Betroffene und/oder nahe Begleiter, wie z.B. die Eltern eines todkranken Kindes, gestärkt an diese Aufgabe gehen und das Sterben selbst passender und für sich stimmiger gestalten, wie auch den Tod als Zustand besser akzeptieren. Eine große Erleichterung für die Trauer danach, die durch das Vermissen des verstorbenen Menschen Herausforderung genug darstellt.

Mit diesem Fachsymposium wollen wir einen kleinen Beitrag zur gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Tod und Sterben leisten und hoffen, dass es für viele Menschen Anregungen bereithält, die sie in ihr näheres und weiteres Umfeld tragen. Wir alle als Gesellschaft, wie auch jede/r einzelne kann von einer weiteren Enttabuisierung profitieren.



Foto: Thilo Habich

Veranstalter

Nachsorgeklinik Tannheim gemeinnützige GmbH
und
DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE –
Stiftung für das chronisch kranke Kind

Gemeindewaldstraße 75
78052 VS-Tannheim

Telefon: 07705 920-207
Fax: 07705 920-195
info@tannheim.de

Organisatorische Hinweise

Die Teilnahme am Freitag ist kostenlos. Lediglich die Übernachtungskosten müssen von Ihnen beglichen werden.

Für die Teilnahme an den Workshops am Samstag und das Abendessen am Freitag erbitten wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50,00 €.

Ebenso organisieren wir für Sie am Freitag den Transfer von der Neuen Tonhalle zum Abendessen und zurück ins Hotel sowie am Samstagmorgen zur Nachsorgeklinik Tannheim und nach der Veranstaltung zurück ins Hotel bzw. an den Bahnhof VS-Villingen.

Übernachtung

Wir empfehlen Ihnen folgende Hotels in VS-Villingen, beide liegen nahe an der Neuen Tonhalle sowie am Bahnhof „Villingen (Schwarzw.)“:

Parkhotel, Tel. 07721 92900
www.parkhotel-villingen.de
ca. 5 min zu Fuß

DORMERO Hotel, Tel. 07721 99240
www.dormero.de/hotel-villingen-schwenningen
ca. 10 min zu Fuß

Veranstaltungsorte

Neue Tonhalle
Bertholdstraße 7
78050 VS-Villingen
www.neuetonhalle.de

Nachsorgeklinik Tannheim
Gemeindewaldstraße 75
78052 VS-Tannheim
www.tannheim.de



7. Tannheimer Fachsymposium

„Auch die letzten
Schritte brauchen Licht“
Leben mit infauster Prognose –
was eine Reha bewirken kann

Eine Veranstaltung für:

- :: Psychosoziale Mitarbeiter*innen
- :: Ärzt*innen der Akut- und Rehakliniken
- :: Vertreter*innen der Krankenkassen
und Rentenversicherungsträger
- :: Förderkreise und Selbsthilfegruppen
- :: Betroffene und Interessierte

24. und 25. März 2023

Neue Tonhalle, VS-Villingen
Nachsorgeklinik Tannheim, VS-Tannheim

Mit freundlicher Unterstützung durch



Programm

Freitag, 24. März 2023 | Neue Tonhalle, VS-Villingen

13.30 Uhr **Begrüßung durch Roland Wehrle**
*Geschäftsführer Nachsorgeklinik Tannheim
und Stiftungsvorstand DEUTSCHE
KINDERKREBSNACHSORGE*

14.00 Uhr **„Als flögen wir davon...“
von der Endlichkeit unseres Lebens**
Theologe Dr. h. c. Nikolaus Schneider
*ehem. Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche
in Deutschland*
und Anne Schneider
*ehem. Lehrerin für Evangelische Religion und
Mathematik*

15.00 Uhr **„Hope for the best and prepare for the worst“
Therapieentscheidungen bei schwer kranken
Kindern und Jugendlichen begleiten**
Prof. Dr. med. Monika Führer
Leiterin des Kinderpalliativzentrums München

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr **Leben mit infauster Prognose –
was eine Reha bewirken kann**
Erfahrungsbericht aus 20 Jahren Arbeit
in der Nachsorgeklinik Tannheim
Dipl.-Psych. Jochen Künzel
*Leitung Psychosozialer Dienst Nachsorgeklinik
Tannheim*

Podiumsdiskussion:
„Auch die letzten Schritte brauchen Licht“
mit

Theologe Dr. h. c. Nikolaus Schneider

Anne Schneider

Prof. Dr. med. Monika Führer

Sonja Schädler, verwaiste Mutter

Dipl.-Psych. Jochen Künzel

N. N.

Moderation:
Prof. Dr. phil. Knud Eike Buchmann
*Psychologischer Psychotherapeut, Autor und ehem.
Professor für Psychologie und Personalführung an
der Hochschule für Polizei*

18.30 Uhr **Ende der Veranstaltung in der Neuen Tonhalle**

19.00 Uhr **Transfer von der Neuen Tonhalle direkt zur
Nachsorgeklinik Tannheim**

19.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**
*Teilnahme nur nach schriftlicher
Voranmeldung möglich*

ca. 22.30 Uhr **Transfer zurück zu den Hotels**

Samstag, 25. März 2023 | Nachsorgeklinik Tannheim

8.30 Uhr **Transfer nach Tannheim**

9.00 Uhr **Begrüßung und aktuelle Informationen
zur Nachsorgeklinik Tannheim**
Thomas Müller
Geschäftsführer Nachsorgeklinik Tannheim

9.15 Uhr **„Auch die letzten Schritte brauchen Licht“
Die Reha-Angebote in der Nachsorgeklinik
Tannheim**
medizinisch-psychosoziales Team

10.15 Uhr **Workshops – erste Runde**
*Bitte kreuzen Sie einen Workshop an, den Sie am
Vormittag besuchen möchten:*

**Advance Care Planning für Kinder und
Jugendliche: Über Wege, Berge und Ausblicke**
Dr. Kathrin Knochel
Kinderpalliativzentrum München

**Vom Leben und Sterben – Widersprüchliches
über Sterbehilfe, Tod und Ewigkeit**
**Theologe Dr. h. c. Nikolaus Schneider
und Anne Schneider**

**Bilder helfen Worte finden –
Kunsttherapie in der Trauerbegleitung**
Barbara Hummler-Antoni
Dipl.-Kunsttherapeutin und Trauerbegleiterin

12.30 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Workshops – zweite Runde**
*Bitte kreuzen Sie einen Workshop an, den Sie am
Nachmittag besuchen möchten:*

**Advance Care Planning für Kinder und
Jugendliche: Über Wege, Berge und Ausblicke**
Dr. Kathrin Knochel
Kinderpalliativzentrum München

**Vom Leben und Sterben – Widersprüchliches
über Sterbehilfe, Tod und Ewigkeit**
**Theologe Dr. h. c. Nikolaus Schneider
und Anne Schneider**

**Bilder helfen Worte finden –
Kunsttherapie in der Trauerbegleitung**
Barbara Hummler-Antoni
Dipl.-Kunsttherapeutin und Trauerbegleiterin

15.30 Uhr **Ende der Veranstaltung
Transfer nach VS-Villingen**

*Bitte kreuzen Sie für das Programm am Samstag Ihren jeweiligen
Wunsch-Workshop vormittags und nachmittags an. Haben Sie bitte Ver-
ständnis dafür, dass wir eventuell nicht allen Wünschen nachkommen
können, da die Teilnehmerzahl in den einzelnen Workshops begrenzt ist.*

*Während der zweitägigen Veranstaltung werden Fotos angefertigt,
auf denen Sie abgebildet sein können. Nach Ihrer Anmeldung
erhalten Sie unsere Datenschutzinformationen zur Verwendung der
Bilder, sollte ein Widerspruch Ihrerseits bestehen, bitten wir Sie, uns
diesen bereits im Vorfeld der Veranstaltung mitzuteilen.*

Anmeldung

Name

Vorname

Institution/Klinikum

Anschrift

Telefon / Handy

E-Mail

Ich melde mich für das 7. Tannheimer Fachsymposium an:

Fachsymposium mit Podiumsdiskussion
Freitag, 24. März 2023 – Neue Tonhalle

Gemeinsames Abendessen
Freitag, 24. März 2023 – Nachsorgeklinik Tannheim

Workshops
Samstag, 25. März 2023 – Nachsorgeklinik Tannheim

Die Teilnahmegebühr von 50,00 € für die Workshops
am Samstag und das Abendessen am Freitag habe
ich auf folgendes Konto überwiesen:

Nachsorgeklinik Tannheim
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE78 69450065 0000 0020 06
SWIFT-BIC: SOLADES1VSS

Anmeldeschluss ist am 14. März 2023. Sie erhalten vor der
Veranstaltung eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Datum

Unterschrift

Fax: 07705 920-195

E-Mail: info@tannheim.de